



Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG DER
VGEM MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.12.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: im Rathaus Margetshöchheim - Sitzungssaal -

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Jahresrechnung 2017
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung | FV/190/2018 |
| 2 | Haushalt 2019
- Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans | FV/193/2018 |
| 3 | Rathaus Margetshöchheim - Aufteilung der Reinigungskosten zwischen Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft | FV/194/2018 |
| 4 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Ausschussmitglieder

Benkert, Thomas Vertretung Vorsitz

Götz, Norbert

Haupt, Simon

Jahn, Inge

Langhans, Eva

Tratz, Norbert

nicht zu TOP 5 und 6

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Haupt-Kreutzer, Christine

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim fest.

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vorzuziehen, damit der neue Mitarbeiter aus dem Techn. Bauamt, Herr Biermann, der zu diesen Tagesordnungspunkten anwesend war, nicht die gesamte Sitzung über warten muss. Dem stimmte die Versammlung einstimmig zu.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Jahresrechnung 2017 - Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen - Feststellung der Jahresrechnung - Entlastung
--------------	---

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.10.2018 die Jahresrechnung 2017 und die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Verbandsrat Norbert Götz, berichtete über die Prüfung und trug dem Gremium die Prüfungsfeststellungen mit dem Rechnungsergebnis und weiteren Feststellungen vor.

Bezüglich der Kosten des Standesamtes lag eine Übersicht über den Zeitaufwand ab Beginn der Übernahme des Standesamtes Leinach zum 01.10.2016 bis zum 26.11.2018 vor. Demnach wurden für die Gemeinde Leinach 85 Stunden, für die Verwaltungsgemeinschaft 187 Stunden benötigt. Für die Jahre 2016 bis 2018 betrug die Umlage der Gemeinde Leinach 18.799,17 €.

Aus der Verbandsversammlung wurde vorgeschlagen, bei eventuellem Personalwechsel zu überlegen, ob das Standesamt nicht auch an die Stadt Würzburg übertragen wird. Diese Meinung wird jedoch von der Mehrheit der Ratsmitglieder nicht geteilt. Die Mehrheit der Mitglieder will Arbeitsplätze und Service in der Gemeinde halten.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2017, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

2. Die Rechnung der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2017 wird gemäß Art. 10 Abs. 2 VGemO in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

3. Zur Jahresrechnung 2017 wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO des 1. Vorsitzenden.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses bei der Verwaltung für die ausgezeichnete Arbeit.

TOP 2	Haushalt 2019 - Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans - Beschluss des Finanzplans
--------------	---

Der Entwurf des Haushaltsplans 2019 mit Vorbericht, Anlagen und Finanzplan wurde mit der Sitzungsladung zugestellt. Die Vorlagen wurden in der Sitzung durch den Kämmerer erläutert. Dabei ging er insbesondere auf nennenswerte Änderungen der Haushaltsansätze im Vergleich zum Vorjahr ein.

Im Rahmen der Beratung wurde aus dem Gremium darauf hingewiesen, künftig beim Informationsblatt darauf zu achten, dass die Bilder, die von den Vereinen eingestellt werden, der Datenschutzgrundverordnung entsprechen und alle abgebildeten Personen ihre Zustimmung hierzu erteilt haben.

Zum Haushaltsansatz 1.0600.9820 erläuterte der Kämmerer, dass nach der Abrechnung der Rathaussanierung durch Frau Scherbaum nur ein Betrag von 31.969,80 € inkl. MwSt. direkt der Verwaltungsgemeinschaft zugeordnet werden konnte. Er wies jedoch darauf hin, dass die Verwaltungsgemeinschaft auch von den übrigen Kosten profitiert, insbesondere aus dem Bereich energetische Sanierung. Er warf in diesem Zusammenhang die Frage auf, ob der Haushaltsansatz von 40.000 € beibehalten werden soll, da bereits in den Vorjahren insgesamt 80.000 € an die Gemeinde Margetshöchheim als Investitionskostenzuschuss gezahlt wurden. Die Verbandsversammlung sprach sich für die Beibehaltung des Ansatzes aus und bat den Kämmerer um eine genaue Kostenaufstellung und Übersicht, um in einer späteren Sitzung abschließend die Höhe des Investitionskostenzuschusses festzusetzen.

Beschlüsse:

1. Die Gemeinschaftsversammlung erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2019 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

2. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2019 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 3	Rathaus Margetshöchheim - Aufteilung der Reinigungskosten zwischen Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft
--------------	--

Die Reinigung des Rathauses Margetshöchheim erfolgt durch die bei der Gemeinde Margetshöchheim angestellte Hausmeisterin. Die Personalkosten belaufen sich auf ca. 13.000 € p.a., die Kosten für Reinigungsmittel etc. auf ca. 1.500 € p.a. Dazu kommen noch die Kosten für die externe Urlaubs- und ggfs. Krankheitsvertretung.

Da sich die Arbeiten kaum direkt abgrenzen und zuordnen lassen, wird eine pauschalierte jährliche Abrechnung vorgeschlagen, mit einem festen Abrechnungsschlüssel, der festzulegen ist.

Nach einer Flächenermittlung aus dem Jahr 2013 beträgt die Fläche der VGem 470,60 m² (58,88%) und die Fläche der Gemeinde 328,60 m² (41,12%). – Von den Fensterflächen entfallen 69,20 m² (46,73%) auf die VGem und 78,88 m² (53,27%) auf die Gemeinde. Der Reinigungsaufwand im Bereich der VGem ist durch die intensivere Nutzung etwas höher als für den Bereich der Gemeinde.

Beschluss:

Die anfallenden Personal- und Sachkosten für die Reinigung des Rathauses werden nach Abschluss jedes Kalenderjahres berechnet, nach folgendem Schlüssel aufgeteilt, und an die Gemeinde Margetshöchheim erstattet:

Anteil VGem	2/3
Anteil Gemeinde	1/3

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4 Informationen und Termine

Der Vorsitzende informierte über die Berichtigung des Abstimmungsergebnisses im Protokoll der letzten Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 von 4 : 0 auf 5 : 0 Stimmen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Bruno Hartmann
Schriftführer/in